



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

437 (22.9.1937) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-242760](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-242760)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Veröffentlichungsweg: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreise: Frei Haus monatlich 2,80 RM, und 62 Pf. Trügerlohn, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einchl. 60 Pf. Postbef.-Geh. Hierzu 72 Pf. Bek.-Geh. Abholstellen: Waldhofstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schönbühlstr. 44, Reiterfeldstr. 15, No. 11, Hertr. 1, Fo. Danestr. 63, W. Capener Str. 8, So. Dillenstr. 1. Abbestellungen müssen bis 10. d. M. d. folgenden Monat erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. & G. Henssler; Sammelnummer 24951
Postfachkonto: Karlsruhe Nummer 17590 - Drahtanschrift: Remzeit Mannheim

Anzeigenpreise: 23 mm breite Millimeterzeile 3 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzeile 10 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Abgesehen von den Anzeigen-Preisen Nr. 8. Bei Zwangsversteigerungen oder Konkursen wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verlagsort Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Mittwoch, 22. September 1937

148. Jahrgang - Nr. 437

Italien nimmt doch an der Mittelmeerkontrolle teil?

Auf einer Konferenz soll Näheres beraten werden

Ausgaben in London - Man stellt eine merkliche Entspannung der politischen Situation fest

Abd. Rom, 21. September.

Nach einer solchen ausgedehnten amtlichen italienischen Mitteilung haben die Geschäftsträger Englands und Frankreichs am Dienstagvormittag dem italienischen Außenminister den Vorschlag zu einer Besprechung der Marinelagerbestimmungen der drei Mächte in Paris gemacht. Italien hat diesen Vorschlag angenommen.

„Ende gut, alles gut“

(Zunfmeldung der R.M.Z.)

+ Paris, 22. September.

Der Entschluß der italienischen Regierung zur Mitarbeit an der Flottenpolizei im Mittelmeer wurde von Paris nicht ohne weiteres erwartet. Ein Teil der Presse zeigt sich erleichtert. Der Außenminister des „Echo de Paris“ schreibt z. B.: „Ende gut, alles gut.“ Die Beteiligung Italiens an den Besprechungen in Paris wird auch im Hinblick auf die Äußerung Berlin-Rom berührt. So heißt es im „Express“, der Besuch Mussolinis bei Hitler kündige sich unter einem für eine europäische Entspannung günstigen Vorzeichen an.

Große Befriedigung in England

(Zunfmeldung der R.M.Z.)

+ London, 22. September.

Die Londoner Morgenblätter berichten eingehend über den Beschluß Italiens, an einer Konferenz der Flottenlagerversandlungen in Paris teilzunehmen. Der Schritt Italiens wird von der Presse sehr begrüßt. Der diplomatische Korrespondent der „Times“ schreibt, die Vertreter Englands und Frankreichs in Rom hätten gleichzeitig mit der Übermittlung der Einladung an der Pariser Konferenz zum Ausdruck gebracht, wie sehr ihre Regierungen zufrieden seien würden, wenn Italien die Einladung annehmen würde. Die Pariser Beratungen würden allerdings rein technischer Natur sein. Ihre Ergebnisse müßten zunächst der Konferenz zugewendet werden.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ berichtet:

in diplomatischen Kreisen Londons vertrete man sich darauf, daß man durch die Pariser Beratungen zu einem Abkommen über die Teilnahme Italiens an der Flottenpolizei im Mittelmeer gelangen werde.

Der diplomatische Korrespondent der „Morningpost“ spricht von einem wichtigen Beschluß Italiens, der in England überall wärmstens begrüßt werde. Es habe zwar noch nicht fest, wann die Beratungen in Paris beginnen werden, doch rechne man im allgemeinen mit nur wenigen Tagen zur Vorbereitung dieser Konferenz. Das Abkommen selbst werde aber sicherlich nicht vor der Rückkehr Mussolinis aus Deutschland abgeschlossen werden.

„Daily Mail“ schreibt im Leitartikel, der Beschluß Italiens müsse von allen wärmstens begrüßt werden, die sich für die Freundschaft unter den Völkern und für gute internationale Beziehungen einsetzen. Das Abkommen sei ein Triumph der realistischen Diplomatie. An Stelle der sowjetrussischen Hoffnungen sei jetzt in der internationalen Atmosphäre eine wirkliche Entspannung eingetreten.

Die Japaner machen ihre Drohung wahr:

Nanking bombardiert

Wichtige militärische Anlagen und Gebäude schwer beschädigt

(Zunfmeldung der R.M.Z.)

+ Tokio, 22. September.

Die Nachrichtenagentur Domei meldet, daß japanische Flieger entsetzlich der Anführung des Chefs der japanischen Flotte vor Shanghai die Stadt Nanking bombardiert haben. Nach den bisherigen Feststellungen wurden wichtige militärische Gebäude und Anlagen und das Hauptgebäude der Kuomintang-Partei schwer beschädigt. Ferner sollen die telegraphischen und tele-

phonischen Verbindungen zwischen Shanghai und Nanking unterbrochen worden sein.

Beruhigende Erklärungen Tokios

+ Tokio, 22. September.

Nach Mitteilung des Sprechers des Auswärtigen Amtes wird Japan bei der Durchführung der angelegten Bombardierung Nankings größte Rücksicht walten lassen, um das Leben der Nichtkämpfer und der in Nanking verbliebenen Ausländer zu schonen. Außenminister Hirota gab in Ermüdung der Vorarbeiten des britischen und des amerikanischen Botschafters eine ähnliche Erklärung ab. Das Verhalten des britischen, des französischen und des sowjetrussischen Botschafters verurteilte die Absicht der japanischen Kommandoabteilung, gegen Nanking mit äußerster Beharrlichkeit vorzugehen.

Dazu zwingt auch eine in Tokio eingetroffene höchst eigenartige Information, der zufolge Agenten einer Geheimabteilung des Nanking Verteidigungs-ausschusses das japanische Bombardement auf Nanking auszunutzen plane, um die Zerstörung der fremden Botschaften am Eh der chinesischen Zentralregierung vorzubereiten und diese Tot dann den japanischen Fliegern in die Schuhe zu schieben.

Eden wieder in London. Außenminister Eden traf am Dienstagabend von Paris kommend im Flughafen in London ein.

Das neueste Pariser Greuelmärchen:

„Deutscher Putschplan gegen Oesterreich“

Was das „Deuvere“ seinen naiven Lesern aufzuzischen wagt!

Abd. Berlin, 22. September.

Unter der Überschrift „Moskaus Pressebegehung zum Mussolini-Befehl beginnt“ schreibt der „Völkische Beobachter“:

Die Außenpolitik des „Deuvere“ entwickelt mit der ihr eigenen Vorstellungskraft wieder einmal einen ausgebliebenen deutschen Putschplan gegen Oesterreich. Sie denkt sich die Sache so: daß deutsche Grenztruppen oder Schutzpolizei (!) Befehl erhielten, in Oesterreich einzutreten und dort eine Volksabstimmung über den Eintritt oder die Beteiligung der Nationalsozialisten an der Wiener Regierung ins Rollen zu bringen. Als Beweis für diesen Putschplan gegen Oesterreich will die Außenpolitik des „Deuvere“ anführen können, daß der Führer sich eine große Kellekarte von Wien habe anfertigen lassen, auf der er bereits die kühnsten Veränderungen entwerfe, die er in Wien plane.

Hierzu bemerkt der „Völkische Beobachter“: Es gibt nichts, an das man sich nicht gewöhnen könnte. Und so ist es auch an einer schon feststehenden Tatsache geworden, deren Ausbleiben auffallen würde, daß die bekannte Geheimfotografin des „Deuvere“ keinen Schritt deutscher oder italienischer Staatsminister vorbeiziehen läßt, ohne ihn mit ihren Augenmeldungen zu begleiten. Es wird deshalb wie eine Selbstverständlichkeit, daß aus dieser Quelle vor dem Mussolini-Befehl wiederum der Anstoß zu einer neuen Bege gegen die deutsche Außenpolitik kommen würde, die sich ohne Zweifel in den nächsten Tagen noch verstärken wird. So regelmäßig diese Aktionen

inszeniert werden, so wenig kann allerdings übersehen werden, daß sie immer aufs neue eine gerechtere Wirkung ausüben, die im umgekehrten Verhältnis zum Wahrheitsgehalt dieser gewissenlosen Erfindungen stehen und allein jener Zentrale dienen, von der aus diese Propaganda in Paris besetzt wird.

Zwischenfall in Tunis

Italienischer Emigrant feuert auf italienische Matrosen - Scharfe Erklärung Roms

Abd. Rom, 21. September.

Am Montag ereignete sich in Tunis zwischen Angehörigen der italienischen Schiffschiffe „Colombo“ und „Belpucci“ und antilochischen Elementen ein Zwischenfall, über den die Agentur Stefani folgende Meldung verbreitet:

Während des Aufenthaltes der auf einer Instruktionreise befindlichen Schiffschiffe „Colombo“ und „Belpucci“ in Tunis ereignete sich am Montag infolge einer Provokation von Seiten antilochischer Elemente, die unter den italienischen Kadetten und Matrosen gegen den Faschismus gerichtete Pamphlete zu verbreiten suchten, ein Zwischenfall, wobei der bekannte kommunistische Emigrant Giuseppe Bresciani auf eine Gruppe antilochischer italienischer Matrosen das Feuer eröffnete und drei von ihnen verletzte. Im Verlauf des Handgemenges wurde Bresciani mit seinem eigenen Revolver getötet. Das Befinden der drei verletzten italienischen Matrosen, die in das dortige Lazarett gebracht wurden, ist befriedigend.

Die beiden am 17. September in Tunis angekommenen Schiffschiffe haben Tunis programmmäßig am Dienstag wieder verlassen.

Der Zwischenfall stellt, wie „Tribuna“ in einem redaktionellen Kommentar erklärt, ein typisches Beispiel einer kommunistischen Provokation gegen den Faschismus dar. Die Antifisten seien jüdisch-kommunistische Intellektuelle, die seit einem Jahr mit Unterstützung der französischen Volksfront und des allgemeinen französischen Gewerkschaftsbundes systematische Wühlarbeit gegen die große italienische Kolonie in Tunis richteten. Die Matrosen und Kadetten der Schiffschiffe seien nicht nur von Seiten der Bevölkerung feindselig empfangen, sondern auch von der französischen Kriegsmarine trotz aller zur Zeit bestehenden Vorlesungen in Kameradschaftlicher Weise aufgenommen worden. Die Provokation habe also nur den Zweck gehabt, diese ruhige und freundschaftliche Atmosphäre zu zerstören. Die Verantwortung dafür treffe einzig und allein die französische Volksfront und ihre Agenten, die sich an dem überflüssigen Wühlwerk kommunistischer Emigranten rekrutierten.

Der Rechenfehler

+ Mannheim, 22. September.

„Offiziell“ ist in Ostasien immer noch Friede. Weder China noch Japan haben den Krieg erklärt, weder Nanking noch Tokio haben die diplomatischen Beziehungen abgebrochen. Die Diplomaten leben nach wie vor im Frieden, nur die Generale führen Krieg miteinander. Die allerdings um so gründlicher. Aus der militärischen „Strafexpedition“, mit der die Japaner die Ermordung eines japanischen Offiziers und eines japanischen Soldaten rächen wollten, ist ein Kampf geworden, in dem Hunderttausende marschieren. Und über den kleinen Rechenfehler der beiden Ermordeten wollen sich bereits die Berge von zehntausend Erschlagenen. Es ist ein Krieg geworden, gigantisch, geldverzehrend und grauhaft, ein moderner Krieg, der aus dem Frieden ausbrach wie die Stiefelkammer einer plötzlichen Explosion und der alles frisst, was er findet: die Zivilbevölkerung nicht weniger, fast noch mehr als die, die seine Waffen tragen.

Dah es so geworden ist, ist wohl die Folge einer kleinen japanischen Fehlberechnung. Die Erfahrungen in Nordchina, wo Nanking vor einer wirklichen militärischen Einschließung Japan immer wieder zurückgewichen war, hatten Tokio wohl zu der Annahme geführt, daß auch vor Schanghai eine Demonstration ausreichen würde, um die Chinesen zur Kapitulation zu zwingen. Die vor Schanghai liegenden japanischen Kriegsschiffe und die paar Bataillone japanischer Marineinfanterie schienen zu genügen. Sie genühten nicht. Mittlerweile sind ihnen nicht weniger als acht japanische Divisionen und fast die gesamte Flotte gefolgt. Und in Japan selbst ist eine Mobilisierungsbewegung die andere ab und wird eine kriegswirtschaftliche Verlagerung durch die andere ergänzt. Und der vom Finanzminister dem Parlament vorgelegte Kriegsetat für China beläuft sich allein auf 8 Milliarden Yen!

Japan hatte eben Chinas Widerstandskraft unterschätzt. Es hatte sie unterschätzt, weil es nicht erkannt hatte, wie in den letzten Jahren in China die gleiche Kraft zu wirken begann, der Japan selbst seine grobhartige Entwicklung zu verdanken hatte: die Kraft eines Nationalgefühls, dem plötzlichen der Begriff der nationalen Ehre sichtbar wurde. China hatte in den letzten Jahren begonnen zusammenzuwachsen, nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich. Es hat sein Gesicht, seit Jahrhunderten noch rückwärts gerichtet, einer großen und klugen Zukunft zugekehrt. Es hat verstanden, seine Zukunft an dem Begriff der Nation zu erziehen und ihr Leben an diesen Begriff zu binden...

Dem allen fehlt freilich noch das Gelingen, es war und es ist vorerst nur ein Anfang und dazu nur ein sehr unglücklicher und von manchen Geschäften unglücklicher Anfang. Aber es ist ein Anfang, dessen Früchte China sehr erntet. Wenn die ganze Widerstandskraft seiner Soldaten sich vor Schanghai dem Angriffselan der Japaner, die nicht umsonst als die besten Soldaten des Ostens gelten, ebenbürtig erweisen hat, wenn es der militärischen Führung gelungen ist, die moralische Widerstandskraft der Truppe trotz der erschütternden Überlegenheit des Gegners an allen kriegswirtschaftlichen Mitteln aufrecht zu erhalten, so ist das eine Tatsache, die sicherlich nicht von Anfang an in Tokios Rechnung stand. Sie zwingt nun Tokio, wirklich einen „Krieg“ zu führen, nach dem man geglaubt hatte, sich mit einer Expedition begnügen zu können.

Freilich darf der japanische Fehler einer Unterschätzung dieser Tatsache nicht die Welt nicht zu dem anderen Fehler ihrer Überberschätzung verführen. Wie menschlicher Tapferkeit und Opferbereitschaft offen zu werden heute keine Kriege mehr gewonnen. Kriege sind heute mehr eine Angelegenheit der Maschinen als der Menschen, mehr eine Frage des Oels als des Blutes. Gegenüber dem hässlichen Tod der Maschine kann die rasendste menschliche Wut oder die heroischste menschliche Tapferkeit sich nur eine beschränkte Zeit behaupten. Denn so viele Menschen gibt es gar nicht, daß sie mit ihrem Tod die furchtbaren Mäuler dieser Todeshopfen könnten!

Dah hat man in Aethiopien gesehen, wo in der berühmten Regenschlacht die Garbe des Regens mit einer Tapferkeit, die selbst den Italienern zu etwas wie ehrsüchtiges Staunen obdient, hoffnungslos gegen die Geschütze und Maschinengewehre der Italiener anrannte, daß fest man zum Teil wieder in den nordspanischen Kämpfen, wo die geschmacklos über-

Männer, die im Theater fehlen

Wenn man sich in den letzten Jahren im Theater ein wenig umsieht und die Zuschauer muntert, ganz ohne Aufhebung von Alter, Vermögen, Format und Verdienst, sondern lediglich nach der Länge der Haare und des Bartwuchses, so mußte es einem auffallen, daß die Anzahl der Frauen in gewaltigem Maße die der Männer übertraf, besonders bei Opern, und ganz besonders auch je weiter weg man von der Premiere in die Zeit der Mieten hinein kam. Das ist sehr betrüblich und mag zu nachdenklichem Kopfschütteln Anlaß geben; denn die Erscheinung tritt auch in der Werbewoche und gar bei vielen darmlosen Stücken auf, in denen alles ganz natürlich vor sich geht, man sich in der besten Gesellschaft an Bord von Oceanampfern befindet, ein Professor die tollsten Sprachturnspiele mit einem aufgefessenen Mädchen vollbringt, oder im gemütlichsten Strohhaus irgendwo ganze Tische voll Boummsen auf den höchsten Jahn gelehrt werden. Aber auch da fehlen die Männer, und die Frauen haben überhäufiglich gerechnet etwa 80-85 v. H. der Plätze inne; man sollte auch sowas wol natürlich erfassen.

Männer, pflegen zu sagen: wenn ich abends müde von der Arbeit komme, will ich meine Ruhe haben, ich bin weder musikalisch noch literarisch, und ich halt es nicht aus, wenn die Helben Stundenlang mit dem Schwert in der Gegend herumfuchseln und ihre ganze Wut geht in Gesang auf und nebenan auf der Bühne schläft einer und merkt nichts von dem ganzen Geschrei. Und außerdem versteht man nie, was eigentlich los ist...

Man schön, obwohl Männer noch am meisten in Operetten zu sehen sind. Und nachher summen sie ganz befestigt den Schläger mit. Viel vernünftiger als in der Oper benehmen sich die Operettenhelden auch nicht, da wird nur mehr getanzt und weniger mit dem Schwert gefuchsel, aber daß man sich eine Opermelodie zweimal anhört, um sie dann im Gedächtnis zu haben, ist das ein unvorstellbarer Gedanke? Z. B. für diejenigen, die Abend für Abend ihren Stammtisch im Musikcafé haben und während lauschen, wenn man bei einer schmäligen Opernphantasie vom Wetter spricht.

Männer gehen ins Kino, auf den Fußballplatz, an den Stammtisch, ins Tanzcafé, zu Billard- und Kartenspiel, und nur nicht ins Theater; denn da wären sie zu müde dazu. Arbeit wäre schließlich die Hauptfrage, es gelte, sich dem Geschäft und der Familie gesund zu erhalten, und was dergleichen merkwürdige Entschuldigungen mehr gefunden werden; — vom Geld gar nicht zu reden, obwohl es anderwärts auch nicht billiger ist.

Und wenn die Mehrzahl auch zugibt, daß das Theater der Sitz und die Pflegestätte edelster Kultur, tiefster Empfindungen bleibe, so bleiben sie doch dabei, daß sie nicht hingehen könnten; denn was sollten sie in den Pausen anfangen? Frauen stellen sich zusammen und reden drauflos, aber Männer, die lungern herum und fächeln sich todunglücklich.

Das ist das Hausenproblem im Theater, und man wird noch in der Werbewoche dahin kommen müssen, daß man auf dem Schillerplatz Schießbuden, Balkviere und Automaten aufstellt, damit die paar armen Männer in den Pausen wissen, was sie mit ihrer Zeit anfangen sollen. Ja, ja, die Theaterstadt Mannheim! . . . !

Dr. Hr.

** Geschlossen wird das städtische Licht, Luft- und Sonnenbad ab Samstag, 25. September, um 19 Uhr.

Verkehrsbrondell mit Wasserbeden

Die großzügige Umgestaltung der Reichsautobahn-Einfahrt

Mannheim kann für sich in Anspruch nehmen, eine der idealsten Einmündungen der Reichsautobahn in die Stadt zu besitzen. Der Uebergang in die Augusta-Anlage vollzieht sich derzeit unmerklich, doch ortsunkundige Fahrer der Meinung sein können, sie befänden sich noch auf der Reichsautobahn, obwohl sie längst schon über die Kreuzung mit der Sodenheimer Landstraße hinweg sind. Das hat — es ist bekannt — seine Gefahren und deshalb hat sich auch die Stadterwaltung entschlossen, an der Kreuzungsstelle der Augusta-Anlage und der Sodenheimer Landstraße ein Verkehrsbrondell zu schaffen, das den mit großer Geschwindigkeit von der Autobahn kommenden Kraftfahrer beim Einbiegen in die Kurven der Anlage zu einer Verminderung seiner Geschwindigkeit zwingt.

Man hat bei der Ausarbeitung der entsprechenden Pläne zunächst daran gedacht, das Brondell an einer Schräganlage, zu gestalten. Spätere Pläne sahen die Schaffung eines großen Kurvenablaufes in Erwägung, aber auch von diesem Gedanken kam man — aus verkehrstechnischen Überlegungen — wieder ab. Und nunmehr hat man sich dazu entschieden, an die Stelle der ursprünglich vorgesehene Schräganlage ein Wasserbeden mit allerlei Wasserspielen zu setzen. Diese reizvolle Situation muß als städtebaulich äußerst bes. gnet werden.

Im übrigen hat man an dem von Oberbürgermeister Kenninger schon in der Reichsautobahn-

sigung anlässlich der Haushaltsberatung im Februar d. J. verkündeten Plan festgehalten. Die Straßensituation (und damit die Sodenheimer Landstraße) wird also nach der Umgestaltung am Schloßhof abbiegen, durch die Kuno-Hilber-Straße geführt werden, die Augusta-Anlage senkrecht in einer für Autofahrer wie Fußgänger gleich übersichtlichen Weise schneiden und nach einer rechtwinkligen Kurve beim Oberen Luisenpark sich wieder ihrer derzeitigen Richtungsführung zuwenden und beim Stadion etwa die Umleitung beenden. Der Verwirklichung dieses Planes müssen allerdings die Kleingärten zum Opfer fallen.

Seit Wochen schon werden Erdarbeiten im Räume zwischen Schloßhof und Luisenpark angeführt. Es handelt sich dabei noch nicht um direkte Maßnahmen zur Schaffung der Autobahneinführung, sondern erst um Vorbereitungen zur Umlegung der Sodenheimer Landstraße. Mit dem Pfingstberg und durch Abtragung der südlich des Niedbahnendamms befindlichen Kuffelstraße der alten Sodenheimer Landstraße gewonnene Material wird die neue Führung der Sodenheimer Landstraße und damit der Strichbahnverbindung mit Neuohheim in die Wege geleitet.

Es zur Vollendung des großzügigen Projektes werden noch viele Monate vergehen, aber eines Tages werden wir eine verkehrstechnisch und städtebaulich richtungweisende Anlage besitzen, die vom planvollen Arbeiten unserer Stadtverwaltung künden wird.

Der Mann mit der grünen Binde kommt!

Altmaterialsammlung im September

Vom 22. bis 30. September das Altmaterial bereit halten

Die Sammler mit den grünen Armbinden kommen in den nächsten Tagen. In der Zeit vom 22. bis 30. September kommen wieder, wie allmonatlich, die Sammler mit der grünen Armbinde und sprechen bei den Hausfrauen wegen Abgabe von Altmaterial vor. Wir bitten die Hausfrauen, den Sammlern das Altmaterial, das sich seit der letzten Sammlung wieder angehäuft hat, gegen Bezahlung abzugeben.

Wir bitten wiederholt darum, das Material nur den Sammlern mit der grünen Armbinde abzugeben, weil nur bei diesen Sammlern die Gewähr dafür geboten ist, daß das gesammelte Material den Stellen zuzuführt, die für die Weiterverarbeitung in Sinne des Vierjahresplanes in Frage kommen. Nachstehend genannte Händler werden in den für sie bestimmten Bezirken die Altmaterialsammlung vom 22. bis 30. September durchführen:

- Franz Buchmaier, F 5, 10, Ortsgruppe Rheintor.
- Karl Glöck, H 7, 9, Ortsgruppe Friedrichsplatz.
- Eugen Benz, J 7, 30, Ortsgruppe Deutsches Gd.
- Heinrich Orth, G 6, 20, Ortsgruppe Jungbusch.
- Karl Edelmann, J 4, 3a, Ortsgruppe Platz des 30. Januar.
- August Franz, Q 4, 19, Ortsgruppe Bismarckplatz.
- Bernhard Meck, Fahrstraße 10, Ortsgruppe Dorn-Wessel-Platz.
- Anton Gabis, Mannheim-Baldhof, Glucksbürger Weg 42, Ortsgruppe Schloßhof.
- Friedrich Pfeiffer, G 4, 1, Ortsgruppe Plankenhof.
- Heinrich Junz, Vorhingsstraße, Ortsgruppe Humboldt (östliche Hälfte).
- Peter Stamm, Waldhofstr. 83, Ortsgruppe Humboldt, (westliche Hälfte). Die Grenze zwischen Humboldt Ost und West bildet: Gartenfeldstr., Pfälzergrundstr., Laurentiusstraße.
- Michael Schffel, Hinterer Riedweg 143, Ortsgruppe Erlenhof, (östliche Hälfte).
- Marie Schmitt, Humboldtstraße 46, Ortsgruppe Erlenhof (westliche Hälfte). Die Grenze zwischen Erlenhof Ost und West bildet der Industriehafen.

- Josef Hoffmann, Baldhof, Hint. Riedweg 143, Ortsgruppe Wohlslegen.
- Franz Erdel, G 5, 14, Ortsgruppe Redarstadt-Ort.
- Kilian Oberdorf, Hint. Riedweg 141, Ortsgr. Baldhof und Luzenberg.
- Alfred Rod, Speckweg 64, Ortsgruppe Neu-Gieswald.
- Peter Waldner, Sandhofen, Ortsgruppe Sandhofen (nur Ort, ohne Siedlungen).
- Barbara Hupp, Sandhofen, Luftschiffhalle, Ortsgruppe Sandhofen, Siedlungen Blumenau, Zellstoff-Siedlung.
- Florian Span, Käferial, Ortsgruppe Käferial.
- Gustav Heibel, Schanzengr. 9a, Ortsgr. Redarstraße, (östliche Grenze Pflanzengr.).
- Friedrich Lang, Reudenheim, Ortsgr. Reudenheim-Ort und Ballhof.
- Joseph Striehl, Redarau, Ortsgr. Reudenheim-Weh und Hoesheim.
- Luise Steinmann, Friesenheimer Straße, Ortsgr. Wasserturn und Strohmack.
- Joh. Zink, B 5, 4, Ortsgr. Ostengrund (Zollhof).
- Adam Hied, Redarau, Roienstr. 106, Ortsgr. Almenhof.
- Otto Hamberger, Lindenhofstr. 70, Ortsgr. Lindenhof, (östliche Hälfte Meerfeldstr. & Bahnhofs).
- Karl Hepp, E 7, 5, Ortsgr. Lindenhof, westl. Hälfte (Waldpark und Neuohheim).
- Emil Dittsch, Redarau, Gaugstraße 2, Ortsgruppe Redarau-Eib.
- Karl Wolff, Redarau, Maxstr. 19, Ortsgr. Redarau-Nord.
- Klois Renius, Redarau, Kleinstraße 18, Ortsgruppe Hädertweg.
- Hermann Standmeister, Rheinau, Osterstädter Str. Nr. 12, Ortsgruppe Rheinau.
- Adam Eckert sen., Redarau, Maxstraße, Ortsgruppe Sodenheim.
- Frau Rewer, Brühl, Ortsgruppe Friedrichsfeld.

Sollte das Altmaterial in dieser Zeit von dem zuständigen Sammler nicht abgeholt worden sein, so bitten wir, dem Hausleiter der Partei hiervon Meldung zu machen. Derselbe wird dann über den Propagandaleiter der zuständigen Ortsgruppe die Abholung des Materials veranlassen.

Das Reichpropagandaamt: H. J. G. z.



Die Verbindung der Küstenplätze

wird durch altentworfene Segler aufrecht erhalten, mit denen eine jahrhundertlange Erfahrung in der Transportpflege der wertvollen Tabakballen erhalten bleibt.



Doppelt fermentiert
43

SPORT DER N.M.Z.

Baden feiert seinen größten Boxerfolg

Polens Auswahlmannschaft in Karlsruhe 5:11 geschlagen - 3000 Zuschauer

In einem ungenutzten Erfolg kam die badische Boxstaffel am Dienstagabend bei ihrem internationalen Start gegen Polen...

erfolgt ging der tapfere Badener in die zweite Runde. Dettel lag immer noch fest auf der Vertikalen...

Unter hürdischen Beschauung wurden schließlich am 22.9. die beiden Mannschaften im Ring...

Die erste Runde wollte nicht gelassen. Beide Boxer waren zu viel im Ring...

Der Pole übernahm sofort den Angriff. Schickel auf ganzer Länge...

Endlich hat Gellert sein Selbstvertrauen gefunden. Der Mannheimer greift an...

Es entspann sich sofort ein heftiger Kampf. Beide Boxer zeigten ihr großes Können...

Wieder kam eigentlich nie an dem erwünschten Resultat. Er übernahm schließlich wieder...



Paris sucht den schönsten Aktisten. Im Verlauf des Sports wurde der schönste französische Aktist...

aus einer Kostümpartie am Ring ein, verriet aber keine Wirkung. Der Mannheimer geht ungenutzt seinen Weg...

Der ungenutzte Aktist wurde schließlich durch die beiden Mannschaften im Ring...

Die ersten Spiele der Kreisliga I Mannheim

Es scheint allmählich zur Regel zu werden, daß der Saisonanfang der Kreisliga I Mannheim im Zeichen eines Regentages steht...

Wiesbaden - Hagen 2:3, Heidenau - Hagen 1:2, Wiesbaden - Hagen 2:3, Wiesbaden - Hagen 2:3...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Wiesbaden verlor gegen Polens Meister Pilsdorf nach Punkten. Die badische Staffel war im Mittelpunkt...

Radsport

Schon liegt in Dresden. Die letzten diesjährigen Damentrennen auf der Dreiräder Bahn wurden am Dienstagabend vor 400 Zuschauern...

Kleine Sport-Nachrichten

Hamburgs Kunstturner für den Dreifachsprung. Berlin-Preisse am 10. Oktober in Hamburg wurden...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Mannheimer Boxer und Ringer auf Reisen

Wit 88 und W 100. Mit der Verpflegung der Mannheimer Boxer hatte der Vog-Klub...

Paris sucht den schönsten Aktisten. Im Verlauf des Sports wurde der schönste französische Aktist...

aus einer Kostümpartie am Ring ein, verriet aber keine Wirkung. Der Mannheimer geht ungenutzt seinen Weg...

Der ungenutzte Aktist wurde schließlich durch die beiden Mannschaften im Ring...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Mannheimer Boxer und Ringer auf Reisen

Wit 88 und W 100. Mit der Verpflegung der Mannheimer Boxer hatte der Vog-Klub...

Paris sucht den schönsten Aktisten. Im Verlauf des Sports wurde der schönste französische Aktist...

aus einer Kostümpartie am Ring ein, verriet aber keine Wirkung. Der Mannheimer geht ungenutzt seinen Weg...

Der ungenutzte Aktist wurde schließlich durch die beiden Mannschaften im Ring...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...

Die internationale Kajak-Regatta. Die internationale Kajak-Regatta hat den Rahmen des diesjährigen internationalen Kajak-Regatta...



Wetterbericht des Reichwetterdienstes, Ausgaberort Frankfurt a. M., vom 22. September: Durch die in der letzten Zeit angefallene Kälte...

Vorauslage für Donnerstag, 22. September: Morgens viel fogel dunnig oder neblig, sonst wolfig bis aufheiternd...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat September: Rhein, Mosel, Main, Elbe, Oder, Spree, Havel, Saale, Weser, Ruhr, Donau, Danube, Elbe, Oder, Spree, Havel, Saale, Weser, Ruhr, Donau, Danube...

Advertisement for TELEFUNKEN-MARKSTEIN-SUPER 755, featuring a radio image and promotional text: 'Der TELEFUNKEN-MARKSTEIN-SUPER 755. Ein Zauberreich der Töne.'

Soll und Haben der Detaillisten des Bekleidungseinzelhandels

Das statistische Reichsamt legt seine Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Betriebsstatistik im Einzelhandel...

Das erklärt sich vor allem daraus, daß die größeren Betriebe vergleichsweise höhere Forderungen anstellen...

Das Eigenkapital liegt in der Mehrzahl der Fälle unter 50 v. H. des Gesamtkapitals. Im allgemeinen steigt sein Anteil mit zunehmender Umsatzgrößenklasse...

Das Eigenkapital liegt in der Mehrzahl der Fälle unter 50 v. H. des Gesamtkapitals. Im allgemeinen steigt sein Anteil mit zunehmender Umsatzgrößenklasse...

Das Eigenkapital liegt in der Mehrzahl der Fälle unter 50 v. H. des Gesamtkapitals. Im allgemeinen steigt sein Anteil mit zunehmender Umsatzgrößenklasse...

Das Eigenkapital liegt in der Mehrzahl der Fälle unter 50 v. H. des Gesamtkapitals. Im allgemeinen steigt sein Anteil mit zunehmender Umsatzgrößenklasse...

Das Eigenkapital liegt in der Mehrzahl der Fälle unter 50 v. H. des Gesamtkapitals. Im allgemeinen steigt sein Anteil mit zunehmender Umsatzgrößenklasse...

Beziehen der Arbeitskraft des fremden Personals abzw. Die Ausgaben für die Miete der Geschäftsräume...

Wichtig sind die Steuern am Gewerbetriebe, die in der Mehrzahl der Fälle zwischen 2 und 3 v. H. des Umsatzes liegen...

3549 Millionäre mit 8,24 Mrd. RM. Vermögen in Deutschland

Das statistische Reichsamt veröffentlicht jeden ein Uebersicht über das Vermögen der Privatpersonen...

Wie die Verhältnisse zeigen, hat die Zahl der Steuerpflichtigen nur in den Vermögensgruppen unter 50000 A abgenommen...

Table with 3 columns: Vermögen in RM, Anzahl, Vermögen in Mrd. RM. Rows show groups from 1000 to 1000000+.

Aus den gleichen Gründen war auch trotz des Rückgangs in der Zahl der Steuerpflichtigen das Gesamtvermögen der natürlichen Personen...

Die Zahl der unbefristet Steuerpflichtigen nichtaktiven Personen, für die eine Vermögenssteuer festgesetzt worden ist...

Während Steuerpflichtigen einbezogen werden, 638 Mrd. A (1937 v. H.). Im Durchschnitt kam auf einen Steuerpflichtigen ein Gesamtvermögen von 207 927 A...

Städtische Bank AG, Mannheim, Rechtsanwält Dr. Paul Vener (Berlin) wurde als weiteres (aktives) Verwaltungsglied...

Gebr. Joh. Bierbrauerei Gschwindt - Betriebsrat, Der Aufsichtsrat der Gesellschaft für 1936...

Verleihen der Aktien AG, Saarbrücken - Verleihen der Aktien AG, Saarbrücken...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Warenverkehrsamt Mannheim - Warenverkehrsamt Mannheim...

Rhein-Mainische Abendbörse

Kauf die Beteiligung der Rhein-Mainischen Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse... Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Waren und Märkte

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Noten- und Devisenmarkt vom 21. Sept. (W. G. T.)... London, 21. September (Geld- und Devisenmarkt)

Versteigerung Am Donnerstag, dem 23. September pünktlich 11 Uhr vormittags... Mollstraße 17... Ferd. Weber

Verkäufe Qualitätsmöbel von der Möbelfabrik Schlafzimmer... Georg Wagenbiel

Achtung! Möbelkäufer! Eine antike... Herren-Zimmer... Schlafzimmer... Kinderwagen

Bronchifiker! Begeisterte Dankschreiben von Patienten... Gas-Steinbadeofen... Gummibaum

Unser heutiges Filmprogramm:

ALHAMBRA P 7, 23
Heute letzter Tag! Die neue große Film-Operette des Tages...
ALHAMBRA P 7, 23
SCHAUBURG K 1, 5
SCALA Liederhof
CAPITOL

Gabriele



Marianne Hoppe

Grete Weiser

Tatjana Sais

Brack - Gustav Fröhlich

Morgen Premiere! ALHAMBRA

Fremdenheim Filoda

Hausordnung

Die Gäste verpflichten sich:

- 1. Das Mädchen (das bekanntlich sehr zu tragen hat) bei dem Aufenthalt...
2. sich auf Götter und Sirenen...
3. die Berggipfel von dem Jenseits...
4. sich von Radio-Schallplatten...
5. über schwebenden Öfen...

Siehe morgen SCHAUBURG-Innen



Schweigen im Walde

Ein Peter-Osternay-Film der Ufa...
Morgen letzter Tag!
UFA-PALAST UNIVERSUM

In Bezug auf Wirkungsgrad Regt das Zeitungstafel!

National-Theater Mannheim
Mittwoch, den 22. September 1937
Der Waffenschmied

Damenbart
Liedliche alle Mägden...
SCALA Liederhof

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 5 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Jüngere Stenotypistin
Perfektes Mädchen
Gewandtes Fräulein als Telefonistin
Buchhalterin
Flotte Verkäuferin
Haus-Angestellte
nach Kochen
Mädchen
Mädchen
Stellengesuche
Solides Servierfräulein
Stenotypistin sucht Anfangsstellung.
Gastwirts-tochter
Mädchen
Ostfriesin
Mädchen

Fräulein
Verkäufe
Schreibmaschinen
Weißer Emailherd
21.000 Kleiderschrank
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd

Immobilien
Einfamilienhaus
Neuostheim Bauplatz
Ich suche lfd. Ein- u. Zweifam.-Häuser
Mehrfam. Häuser
Kaufgesuche
Frankfurter Schrank gut erhalten
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd

Vermischtes
Sunkler & Röh
Detektiv Auskunftei
Bazlen
Wanzen
Pelz-Reparaturen
Zerrissene Strümpfe
Leeres Zimmer
Gut möbl. Zim.

Mietgesuche
Einfamilienhaus mit Garten
C2, 19: Laden
1-2 Büroräume
3- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung
Vermietungen
Laden
3 Zimmer und Küche
3 Zimmer u. Küche
T 6. 38
3- bzw. 2-Zim.-Wohnung
Schöne 5-Zimmer-Wohnung
Schöne 5-Zimmer-Wohnung

LIBELLE
Täglich 20.30 Uhr
Dorochoff auf dem Trautonium
3 Lederer - V. u. F. Browning - Ben Bonett
Hausfrauen - Vorstellung
TANZ-Kurse beginnen 4. u. 11. Oktober
Herde - Herde
Am Paradoplatz
1 leer. Zimmer
Neuostheim
Lest die NMZ

Am Paradoplatz
1 leer. Zimmer
Neuostheim
Lest die NMZ

Stellengesuche
Solides Servierfräulein
Stenotypistin sucht Anfangsstellung.
Gastwirts-tochter
Mädchen
Ostfriesin
Mädchen

Fräulein
Verkäufe
Schreibmaschinen
Weißer Emailherd
21.000 Kleiderschrank
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd

Immobilien
Einfamilienhaus
Neuostheim Bauplatz
Ich suche lfd. Ein- u. Zweifam.-Häuser
Mehrfam. Häuser
Kaufgesuche
Frankfurter Schrank gut erhalten
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd
Herrlicher Reiter-Herd

Vermischtes
Sunkler & Röh
Detektiv Auskunftei
Bazlen
Wanzen
Pelz-Reparaturen
Zerrissene Strümpfe
Leeres Zimmer
Gut möbl. Zim.

Mietgesuche
Einfamilienhaus mit Garten
C2, 19: Laden
1-2 Büroräume
3- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung
Vermietungen
Laden
3 Zimmer und Küche
3 Zimmer u. Küche
T 6. 38
3- bzw. 2-Zim.-Wohnung
Schöne 5-Zimmer-Wohnung
Schöne 5-Zimmer-Wohnung

LIBELLE
Täglich 20.30 Uhr
Dorochoff auf dem Trautonium
3 Lederer - V. u. F. Browning - Ben Bonett
Hausfrauen - Vorstellung
TANZ-Kurse beginnen 4. u. 11. Oktober
Herde - Herde
Am Paradoplatz
1 leer. Zimmer
Neuostheim
Lest die NMZ

Am Paradoplatz
1 leer. Zimmer
Neuostheim
Lest die NMZ